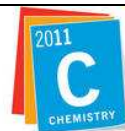


**Kurzbeschreibung der
Schülervorträge „Erlebte Wissenschaften“
eine Initiative für Oberschulen zum
Internationalen Jahr der Chemie 2011**



International Year of
CHEMISTRY
2011

Einige bekannte Südtiroler Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, alle Gewinner und Gewinnerinnen des Förderpreises „Junge Südtirolerinnen und Südtiroler im Ausland“, sind eingeladen aus Ihrem Forschungsbereich und aus Ihrem Alltag als Forscher zu referieren. Die Vorträge finden an drei Veranstaltungsorten zu unterschiedlichen Terminen statt. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Vorträge in chronologischer Reihung:

Raum Brixen:

Titel:	Und Leben regt, und reget sich
Referent/in:	Dr. Stefan Galler, Ao.Univ.Prof. am Fachbereich Zellbiologie, Universität Salzburg; Homepage: http://www.sbg.ac.at/aggaller/
Schwerpunkt der Forschungstätigkeit:	Muskelphysiologie an der Grenze zu den Basiswissenschaften Chemie und Physik. Forschung und Lehre im Rahmen der Studien „Biologie“, „Molekulare Biologie“ und „Medizin“
Kurzbeschreibung des Referates:	Alles Leben ist Chemie? Diese Frage betrachten wir anhand der Körperfunktion, die am meisten mit der Vorstellung von Leben verbunden ist, der Bewegung. Bilder und Kurzfilme erläutern den Prozess, der bei Molekülen beginnt und zur sichtbaren Bewegung führt. Um auch den Alltag der Wissenschaft kennen zu lernen, besuchen wir die Wirkungsstätte des Vortragenden an der Universität in einem virtuellen Ausflug.
Zeit:	20.05.2011 von 9.30 bis 11.00 Uhr
Ort:	Brixen, Pädagogisches Gymnasium

Raum Bozen:

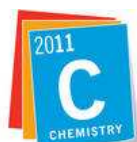
Titel:	Das Immunsystem im Kampf gegen den Krebs
Referent/in:	Dr. ⁱⁿ phil. Christine Heufler Tiefenthaler, Ao.Univ-Prof. ⁱⁿ an der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, Immunbiologie von dendritischen Zellen
Schwerpunkt:	Forschung und Lehre in der Immunbiologie
Kurzbeschreibung:	Nach einer allgemeinen Einführung in die Funktionsweise unseres Immunsystems möchte ich unseren Forschungsansatz erklären: wir versuchen, eine der zentralen Schaltstellen des Immunsystems, die dendritische Zelle, so zu manipulieren, dass sie im Kampf gegen den Krebs erfolgreich ist.
Zeit:	26.05.2011 von 9.30 bis 11.00 Uhr
Ort:	Bozen, Realgymnasium Bozen

Raum Bruneck:

Titel:	Klonen beim Menschen: Ein Ausblick zu Risiken und Möglichkeiten
Referent/in:	Prof. Dr. Alexander Steinkasserer, Leiter der Forschungseinheit, Hautklinik Universitätsklinikum in Erlangen
Schwerpunkt:	Immunologie; Molekularbiologie. Ziel der Forschungstätigkeiten ist die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Autoimmun- und Tumorerkrankungen sowie zur Vermeidung von Transplantatabstoßungen.
Kurzbeschreibung:	Das Klonen von Menschen wird in den Medien und der Öffentlichkeit immer wieder sehr kontrovers diskutiert. Im Rahmen des Referats werden zunächst Begriffe (u.a. reproduktives Klonen versus therapeutisches Klonen etc.) definiert und an Hand von konkreten Beispielen erklärt. Anschließend werden die verschiedenen Möglichkeiten zum Klonieren (jetzt und in Zukunft) beleuchtet werden. Kritisch betrachtet wird auch der moralisch-ethische Aspekt und damit zusammenhängend, die möglichen gesellschaftlichen Auswirkungen. Ziel des Referats ist, neben der Erklärung des technischen Machbaren, insbesondere die Anregung der Schüler/Innen zum kritischen Denken bezüglich Risiken und Möglichkeiten dieser neuen Technologie.
Zeit:	14. Juni 2011, von 9.30 bis 11.00 Uhr
Ort:	Bruneck, Humanistisches Gymnasium

Bitte füllen Sie beiliegendes Anmeldeformular (auch unter http://www.schule.suedtirol.it/pi/faecher/documents/anmeldeformulare_jahr_der_chemie2011.pdf abrufbar) aus und faxen Sie es z. Hd. an Frau Dr. Monica Zanella (Fax: 0471 417259). Da nur eine begrenzte Schülerzahl teilnehmen kann, gelten folgende Kriterien für die Zulassung: Maturaklassen haben Vorrang, chronologische Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldeschluss für alle Vorträge ist der 9. Mai 2011.



International Year of
CHEMISTRY
2011